

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte).

* **Wahlrechnung.** Dem Bürgerdeputierten Wagner... die Wahlrechnung... 1000 Wähler...

* **Im den Grabsteinen.** Die von den Vorständen... des Friedhofsausschusses...

* **Vertagung der Gottesdienste an der Marienkirche.** Wegen der noch vorhandenen Arbeiten...

* **Im der Tobenbahn.** Am Dienstag den 31. Oktober... im Tobenbahn...

* **Die Zerstörungswage des hiesigen Gieß- und Gusswerks.** Am Montag den 27. Oktober...

* **Stadttheater.** In der für morgen angekündigten Wiederholung von Gounods „Margarete“...

* **Neues Theater.** Die nächste Aufführung des Schwänke-Telephon-Geheimnis findet Dienstag...

* **Am Apollotheater.** finden heute und morgen die letzten zwei Vorstellungen des diesjährigen Spielplans...

* **Warenländerischer Frauenverein.** Der Vorstand des Verbandes der Warenländerischen Frauenvereine...

* **Die monatliche Zusammenkunft ehemaliger Gauderinnen.** findet Mittwoch den 1. November...

* **Chemalige Annaburger.** werden darauf aufmerksam gemacht, daß in Halle ein Verein der Annaburger...

* **Widerstreit.** Gestern gegen 7 Uhr wurden in der Sophienstraße die Kleider zweier Damen...

* **Geisteskrank.** Am Sonntag wurde eine geisteskränke Frau, die mit ihren beiden Kindern...

* **Schwerer Unfall.** Als heute morgen um 1/4 11 Uhr ein fliegendes Arbeiter, der auf einem Güterzuge...

* **Verunglückter.** Gestern morgen gegen 8 Uhr fiel ein elektrischer Motorwagen mit einem Kaffeebrenner zusammen...

* **Stierkämpfe.** Halle, Saalkreis. In vergangener Woche verstarben an Stierkämpfen...

Das Geheimnis der Toten.

33) Kriminal-Roman von N. Wandowski. (Fortsetzung) Gestern verstarb...

„Er verstarb nicht nochmals und war sehr ganz Arzt, der mit der Patientin über die Behandlung ihres Leibes sprach...“

„Haben wir Frau Gräfin noch etwas zu sagen, Herr Doktor?“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Sie ein merkwürdiges Gefühl der Furcht und des Schauerns.“

„Es gab, daß sie nach den paar Minuten gerührt wurde.“

„Aber nun, wie es sich nach dem aus dem anmutigen Dache vorläufig nur noch mehr.“

„Ein Witzbold hatte von der einen Treppe behauptet, sie würde in fest-gelegener Todesgrube...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

„Nun denn, Herr Doktor, da es Ihre Pflicht ist, mich vollständig genau zu machen...“

„Das war deutlich, aber daß Sie für die hübsche, selbstbewußte junge Frau da vor ihr immer besser gefiel...“

Schöne grosse Auswahl in allen Abteilungen. Kaufe bei... Herren- u. Damen-Konfektion...

HERREN- u. DAMEN-KONFEKTION... Billigste Preise in allen Artikeln.

Ernst Plarre, Buch- und Papierhandlung, Wasserstr. 1 (vom 1. Dezember 1904) eine Annahmehalle für Inzerate und Abonnements...

Wetterbericht der Hamburger Seewarte vom 30. Oktober 1905. Ein Maximum über 765 mm liegt über Westeuropa...

Seidenhaus Georg Schwarzenberger · Modernste Blusenstoffe in Sammet und in Seide.

Hausmädchen,
wird auf wochen lang. Lohn bis 150 Mk. Zeugnisse aus besseren Häusern erforderlich.
Frau Geheimrat **Schwerdfege,**
Kammerstr. a. Ende.

kräftiges Mädchen,
wird auf 18 Jahren, zur Erlernung der Tischkammer ohne geringere Bezahlung.
Frau Geheimrat **Anna Pabst,**
Gönnern a. E.

Ercentliches Mädchen baidigt für Arbeit und sauber gelüdt.
Klässer, Merseburgerstr. 5.

Blau, Zimmer, Küchennächd, tot gel.
Blau, Küchennächd, Seidenvermitten,
Merseb., Meißnerstr. 9, II. u.

Dahl, Stubennächd, g. Seign., tot gel.
Gönnern a. E.

Seidenweber Mädchen wird bei ein. Dame zu wic. gelüdt.
Meißnerstr. 21, II.

Mädchen
für Buchbinderei sofort gelüdt.
Gebauer-Schwetschke.
Gönnern a. E. jeden vorm. 2-3 Uhr.
ehrl. Aufwartung. Meißnerstr. 35, II. L.

Aufwartung
für den ganzen Tag bei. Anstalt.
Aufw. Aufwartung
Meißnerstr. 2, I.

Ordnung. Mädchen
obere Frau zur Aufwartung für vorm.
dreimal in der Woche gelüdt.
Rudolf-Hausstr. 29, II. r.

Saubere Aufwartung
6 1/2-8 1/2 Uhr vorm. gelüdt.
Fr. H. Wilde, Gr. Meißnerstr. 62, II. L.
Kind zum Überwarten von 1 1/2 bis 12 Uhr am gelüdt.
Meißnerstr. 22, III. c.

Seit einigen Jahren die meiste
Verfahren als Unterer unserer Zeitungs
abgegeben beschäftigt, ihren Briefen
seine Original-Beurteilung über
Gingelen, deren Jurisprudenz
genau ist, bezichtigt, da sind die
Mittler solcher anständig gehaltenen
Einsetzen unbekannt sind und wir die
Wiedererlangung der Gültigen nicht
vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch
Schleifer-Lehrling
mit sofort einstellt. **Turmstr. 123.**

2 Schlosserlehrlinge
sollen zum 1. April u. 3. ein
Routier & Straube, äuß. Dörfelstr. 27.

Kräftigen Schmiedelehrling
sucht zu Oden 1906
A. Schmidt, Schmiedemeister,
Lettwitz bei Zeitz a. E.

Aufsuche der tot. für mein Getreide-
Arbeitsvermittler u. Sägemittelgeschäft
einen

Lehring
aus achtbarer Familie, mit gut. Schul-
bildung, am liebsten mit Einjährig-
Zeugnis. Selbstschreibende Dieren
nicht niederzuliegen unter F. 1106 in
der Exped. dieser Zeitung.

Barockschreibende od. jung. Schreiber
sucht **Woll, Götterstr. 14, Rathstr. 4.**

Verwunde f. seine Damen Schneiderei
Kücher.
Merseburger Gasse 66.

Stellen suchen
Lehrings-Stellengesuch.
Junges Mann mit Einjährig-
Zeugnis, in Buchführung und Korrespondenz be-
wandert, sucht 1. April Stellung aus.
Lehrling
in einem Einzel- od. Postgeschäft.
E. H. 1092 an Rudolf
Mossa, Halle a. E.

Weiterer Kaufmann (allein) mit guter
Handchrift sucht bei sehr bescheidenen An-
sprüchen irgend welche Beschäftigung. Off.
unter K. 1110 an die Exped. d. Bl. erb.

Fräulein aus anständ. Familie, in allen
häuslichen Arbeiten erfahren, sucht baldige
Stellung bei Herrschaft od. ein. Dame.
Off. u. E. 1105 an die Exped. d. Bl. erb.

Saubere Aufwartung sucht noch Mädchen.
Paradeplatz 14, bei pt.

Frau nimmt Mädchen an.
Meißnerstr. 35, II.

Mädchen, welches Schreibern
hat, sucht Stellung.
Meißnerstr. 7.

Widwer, 1. noch Witwe, Mitte März 7, II.
Meißnerstr. 1. u. 2. d. Meißnerstr. 70, bei II.

Anwand. Mädchen, aus guter Familie,
sucht Stellung als Kinderkammer od. Stuben-
Dienerin unter A. 1121 a. d. Exped. d. Bl.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
mit elektrischem Betrieb und selbsttätiger Entseerung.
Größte, erste und älteste der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Anstalt.
Nest nur **Alter Markt 3,** früher Gr. Meißnerstr. 17.
Großes Lager in nur leberdigsten und farbschönen **Juletten** in allen Qualitäten.
Täglich im Betrieb.
Abholen und Zusenden per Regen kostenlos.

Junges befeites Mädchen, im Kochen Hausarbeit und Handarbeiten erfahren, sucht Stellung als Köchin der Hausfrau mit Familienaufsicht. Werte Off. u. Z. 1120 an die Exped. d. Bl. Meißnerstr. 21.

Junges Mädchen,
im Kochen erfahren, sucht per bald Stellung als Köchin in best. Haushalt. Offerten mit Lebenslauf unter E. H. 22 polllagernd **Offerte a. Hand.**

Empfehle 1. 11. 20 u. 23. Jähr. Hans-
u. Annemädchen, 17 Jähr. Küchengehilfin in 2. Klasse, 18 Jähr. Mädchen für alle Arbeit.
Clara Vater, Stellenvermittlerin, Kl. Meißnerstr. 2.

Frau, Ant. Dör, 3. Jähr. Stelle als Stütze
schafferin bei einz. Herrn. **Wilhelms-Str. 17, Stellenvermittlerin, Knauststr. 3.**

17. Jährchen u. Lande, reich. Jagen in
der Gegend bei, sucht 15/11, es. auch tüchtig Stell. An eric. **Zehmannstr. 41, III. r.**

Unterricht
Stenographie, Maschinenschreiben, Schindlerricht, Buchführung,
Vorfahrt in e. erlernt. Damen und Herren
namenlos billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Gröbnerstr. 11.
Eingangsunterricht. Klünderstr. 11.
Kostenlos täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht
erteilt schnell u. sicher, angemein,
Wagner in 1-2 Stunden.
Abt. Kröger,
Große Wallstr. 1.

Tanz-Unterricht erteilt ungenent zu jeder
Zeit schnell u. sicher
Ad. Fröhe, u. Wuchererstr. 46, u.
Malermeister, unter Aufsicht, bei mög-
licher Anst. erteilt **Wuchererstr. 16, III. r.**



Winter-Anzüge, Paletots
35, 45, 55, 65, 75, 85 Mark
oder höher.
Max Teuscher,
Schmerstr. nur 20.

Von der Reise zurück.
Dr. Hennes,
Ohrenarzt.

Wer Heirat wünscht, erhält sofort gr.
reiche Heirat. Auswahl von Damen mit
300-2000 Mk. Vermögen. Send. Sie mit
Nbr. an „Veritas“, Berlin N. 39.

Die Verbindung gegen die **Ergebnisse**
Witua u. Schumacher nehme ich hier-
mit zurück. **W. W.**

Straussfedern
werden billig gewaschen, getrocknet und ge-
färbt.
fann unentgeltlich abge-
liefert werden
Niederb. Wagnerstr. 43.

Mastgeflogel!
Butter, Honig!
Viel, je 10 Pfd., Postfrei f. 3. Mark.
Zagl. frisch geschlacht., sauber gereinigt und
entw., ab: 1. perfekte Hühner mit oder
ohne Gnte, od. 3-5 feste Enten, Suppen-
hühner oder Kapannen von je 10 Pfund
Mk. 4.50, inkl. frische Natur-
Butter 10 Pfd. 7.50, feinsten Natur-
Süßmilch-Schleier-Schmalz 10 Pfd. 4.25,
1. Probe 5 Pfd., Butter u. 5 Pfd. Honig
Mk. 5.50. **M. A. Koller, Quagaz Nr. 50**
via Breilau.

Tafel-Mastgeflogel!
spezifisch, nat. frisch geschlacht., gestuht, 10
Pfd.-Korb, enthält: 1. Schmalz, oder
3-5 Enten, oder 4-5 Wollküder f. 3. Mark,
Pfd. 4.75. **Kaphan, Quagaz 14,**
P. Dörfel, Seid.

Ziefbaugehäufte Ernst Schmidt,
K. H. Zimmer, Gröbnerstr. 164, Tel. 3127,
empfehlst sich u. Auslieferung jeder Art
Erbsen- u. Kanaufschichte u. f. u.

Schriftliche Arbeiten
werden abgerufen gegeben.
K. H. Zimmer, Gröbnerstr.
Sämtliche Materarbeiten, Rechenarbeiten,
Zerlegen von Brüchen und and. Mühen
wird sauber und billig angefertigt. Links,
Friedrichstr. 68, III., am Stadtberge.

Web. Dame, 22 Jahr, aus g. Fam.,
ev. von angemein. Zeil., 20 000 Mk. Verm.,
mündigt 2 monatlich, e. gr. g. gestellt. Herrn
wünscht spätere Verheiratung. Angeb. unter
E. N. 22 beantwortet. **Halle a. E.**

Ein Kind in gute Pflege zu geben
Kleiner Lindenberg 16, I. L.
F. E. H. 450. Frau u. Lindenberg, abgeholt,
lieht unt. bei. **Kaiserl. O. H. 60.**

Manufaktur
hat abzugeben
Buchdruckeri d. General-Anzeiger
Gr. Meißnerstr. 16 (Gingangs Dörfelstr.)

Morgenmetzer Gold-Lotterie
empfehlen u. verkaufen noch alle Vole
Halle a. E.,
Pettrich & Kopsch, Talamstr. 6.

Ida Jacob, Vorkantinerin,
Nr. 6, I.,
Mittler für Siedereien u. Verzickungen,
jedenzeitige Ausführung von
— **Überzieher-Monogrammen.** —

Zur Anfertigung sämtlicher **Polster- und**
Zubeizerarbeiten 5. billige Preisstell.
empfehlst sich **Thieme, Meißnerstr. 6, bei**
S. A. 200 Brief hanppostlagernd
abholen.

Wäscherei
Galgenberg,
Spezialität
Gardinen
in allen Farben.
Tel. 595.

Trauer-Hüte,
-Flores u. Rüschen
empfehlen zu billigen Preisen
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 87.

Zeitungsabst.
F. B. Henzel,
Halle a. E. **Größtes Lager**
Rosenchirme,
als Reiseartikel.
Schirmabgabe in E. H.
reg. a. Wunsch folgt.
Reiche Auswahl in Halle.
Fächer für Ball u. Gesellschaft.

Nicht
trauliche
Stearin-
Lichte
liefert preiswert
F. A. Patz,
Gr. Meißnerstr. 6.

Familien-Nachrichten
Sonntag abend 6 1/2 Uhr entlieh
unser liebe Schwester, Schwägerin
und Tante
Fräulein Auguste Brecht.
im flüchtigen Verleide ihren
Die trauernden Hinterbliebenen.
J. M. C. Grecks, Klempnerstr.
Halle a. E., 30. Oktober 1905.

Hannchen
im Alter von 1 Jahr 2 Monaten.
Dies zeigen mit der Bitte um
stille Teilnahme tieferbetrt an
Halle a. E., den 30. Oktober 1905
Max Blau und Frau,
geb. Fischer.

Am Samstag vormittag verschied unerwartet und
allzutru unsere verehrte Prinzipalin
Frau
Elisabeth Weddy.
Wir verlieren in der Verstorbenen eine jederzeit für ihre
Angestellten in grösstem und seltenstem Masse besorgte
mütterliche Ratgeberin, deren wir stets in Liebe und
Dankbarkeit denken werden.

Die Beamten und Arbeiter
der Fa. Mitteldeutsche Piassawarenfabrik.

Todes-Anzeige
Nach jahrelangem in Geduld
ertragenem schweren Leiden starb
am 28. Oktober mein lieber Mann,
und allezeit treuergeher, heraus-
ragender Vater, unser lieber Bruder,
Schwiegervater, Schwager u. Onkel,
der **Bureauvorsteher**
Wilh. Otto Anhalt
im 85. Lebensjahre.
Wacker und ehrenhaft hat er sich
durch alle Stürme des Lebens durch-
gekämpft, rastlos und arbeitsam
war sein Streben, hiedur und fromm
sein Sinn.
Er folgte im Tode unserem kurz
vorangeschiedenen Töchterchen
und Schweschen **Herrn,** seinem
Lieblinge.
Gott möge ihm die ersuchte, reich
verdiente Ruhe geben.
Halle a. E., Fleischnstr. 46,
den 28. Oktober 1905.
Im Namen der Hinterbliebenen
Frau Anna Anhalt geb. Brod
und Otchen Anhalt.
Die Beerdigung findet Mittwoch
nachmittag 3 Uhr an dem Nord-
friedhofe statt.

Am Sonntag den 28. Oktober ca.
nachmittag 8 1/2 Uhr entlieh (mit nach
schweren Leiden viele liebe Frau, unsere
gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Töchter, Schwester und Schwägerin,
geb. **Hoffmann,**
im 50. Lebensjahre.
Dies zeigen mit der Bitte um stille
Teilnahme
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Mittwoch
den 1. November, nachmittags 3 Uhr
von der Beinhalle des Friedhofes
aus statt.

Nachruf!
Sonabend abend nach langem
schweren Leiden unser lieber Vereins-
kollege, Herr
Otto Anhalt.
Seine unermüdliche Tätigkeit und sein
treuer Charakter werden uns stets
in Erinnerung bleiben und werden
wir ihm ein liebevolles Andenken be-
wahren.
Artenbörse zu Halle a. S.

Nachruf.
Am Freitag abend 10 Uhr ver-
schied nach langem, schweren Leiden
unser langjähriges Mitglied
Karl Schreiber.
Ich betrauer in dem Dahin-
gehen eines treuen, zuverlässigen
und fleißigen Arbeiters, dessen
Andenken ich stets in Ehren halten
werde.
Paul Köke.
Dienst, den 31. Oktober 1905.

Nachruf.
Am Freitag abend 10 Uhr ver-
schied nach langem, schweren Leiden
unser langjähriges Mitglied
Karl Schreiber.
Ein ehrenvolles Andenken wird ihm
stets bewahren
Angel-Klein „Gut Jost“, Dienst,
Dienst, den 30. Oktober 1905.

Tauf.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer
lieben Mutter,
Frau Agnes Götter,
sagen wir hiermit unsern herzlichsten
Dank. Besonderen Dank Herrn Hilfs-
prediger **Schwahn** für die trostreichen
Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. E., Berlin, 27. Okt. 1905.

Tauf.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer
lieben Mutter,
Frau Agnes Götter,
sagen wir hiermit unsern herzlichsten
Dank. Besonderen Dank Herrn Hilfs-
prediger **Schwahn** für die trostreichen
Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. E., Berlin, 27. Okt. 1905.

Tauf.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer
lieben Mutter,
Frau Agnes Götter,
sagen wir hiermit unsern herzlichsten
Dank. Besonderen Dank Herrn Hilfs-
prediger **Schwahn** für die trostreichen
Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. E., Berlin, 27. Okt. 1905.

Tauf.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer
lieben Mutter,
Frau Agnes Götter,
sagen wir hiermit unsern herzlichsten
Dank. Besonderen Dank Herrn Hilfs-
prediger **Schwahn** für die trostreichen
Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. E., Berlin, 27. Okt. 1905.